Zeitschrift: Clubnachrichten / Schweizer Alpen-Club Sektion Bern

Herausgeber: Schweizer Alpen-Club Sektion Bern

Band: 50 (1972)

Heft: 5

Rubrik: Die Ecke der JO

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 12.12.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

La descente s'effectua par le glacier de Paneyrossaz où notre petit groupe fut englobé dans une colonne de jeunes gens, certains chaussés d'espadrilles et portant skis, souliers, sacoches. Dès le col des Essets, sortis de cette colonne, nous nous retrouvâmes dans la tranquillité des alpages délaissés des vaches, des marmottes et des hommes. Cette fois Heinz choisit judicieusement les raccourcis et bientôt apparut Pont-de-Nant, encombré d'automobiles, et son auberge. Pour nous se confirmait la pensée de l'alpiniste genevois Maurice Dandelot: «L'alpinisme n'est qu'un long détour vers le bistrot». Le vin y était au frais. Nous trinquâmes en nous apercevant que depuis la poignée de main du sommet nous disions Hans à Ernst, Kurt à Ferdinand, Fritz à Max, etc. Le plus âgé d'entre nous, se fit un devoir de remercier le chef de course de la peine qu'il s'est donnée et de sa bonne humeur communicative.
Mais ce n'était pas fini. Chacun accepta la proposition de Heinz d'un dernier rendez-vous à Laupen (Berne) pour y récupérer les calories consumées et nous rehydrater. Nous nous retrouvâmes in corpore dans une salle du Bären où l'on nous servit du Geschnetzeltes mit Rösti und Salat. Chose remarquable, il y avait plus d'émincé que de pommes de terre et une de ces sauces...! Après ce sympathique repas, dernières poignées de main. Cette fois on savait lequel était Fritz, lequel Ernst, Hans, etc. Les portières claquèrent et les automobilistes complaisants ramenèrent chacun à la maison.
Nous avons oublié de dire que nous nous étions désencordés avant de pique-niquer au Col du Chamois.

Eugène et Jean

Red. Anmerkung:

Vielleicht hatte der eine und andere Leser etwas Mühe, den Pierre qu'Abotse-Bericht bis ins letzte Detail zu goutieren. Gerade ihnen sei nicht vorenthalten, dass auch die Kameraden ennet der Saane das Bergsteigen als einen langen, beschwerlichen und grossen Durst verursachenden Umweg ins Wirtshaus betrachten. + + +

Die Ecke der JO

Lagerfeuer auf der Ruine Aegerten

Besammlung Donnerstag, 8. Juni 1972, 19.30 Uhr bei der Busendstation Gurten-Gartenstadt (bei jeder Witterung, also den bewährten Regenschirm mitnehmen!). Wurst, Brot, Tranksame und Taschenlampe auf sog. Mann, Freundin an der Hand. Neulinge trotten recht zahlreich der Herde nach!

Euer JO-Chef

Tourenlager 1 vom 9. 7. 72—16. 7. 72

Im Gauligebiet für JG + JO als J+S-Lager geführt (Jünglinge und Jünglinginnen ab 14 Jahren beitragsberechtigt). Falls noch genügend Schnee vorhanden, werden uns die Sommerski gute Dienste leisten. Tourenmöglichkeiten: Hühnerstock, Ewigschneehorn, Rosenhorn, Wetterhorn, Renfenhorn, Hangendgletscherhorn. Kosten ca. Fr. 100.—. Anmeldeschluss: 16. 6. 72. Besprechung 30. 6. 72, 20.00 Uhr, im Clublokal. Leiter: R. Schifferli.

Tourenlager 2 vom 9. 7. bis 16. 7. 72
im Trient-Gebiet (Wallis).
Tourenwoche für JO und JG im Rahmen von Jugend und Sport. Teilnehmerzahl auf acht guttrainierte Berggänger begrenzt. (Bergtraining — Vita-Parcours-Training genügt nicht!). Kosten ca. Fr. 150.—.
Verbindlicher Anmeldeschluss 23. 6. 72 (auf der Liste im Clublokal). Besprechung: 30. 6. 72, 20.30 Uhr, im Clublokal.

Der JO-Chef

Für alle Versicherungen

Waadt-Unfall
Waadt-Leben

Generalagentur Bern
Ernst E. Dysli
Bollwerk 19, 3001 Bern
Telephon 031 22 20 11

Juniorwissen

Weitere kleine Werke für junge (und ältere) Leute aus dem Albert Müller Verlag AG, Rüschlikon-Zürich. Erschienen 1971. Je 44 Seiten, mit 54 bis 62 farbigen Bildern. Glasierter Pappband. — Preis: Fr. 9.80.

Waltraud Weiss: Aquarium

Wer möchte nicht die bestrickende Welt unter Wasser einmal in Musse betrachten? Voraussetzung dazu ist ein eigenes Süsswasseraquarium. Doch zur Freude daran gehören einige Kenntnisse der Aquarientechnik und der Biologie der Fische. Man muss über Haltung, Pflege, Fütterung, Krankheiten und Zucht Bescheid wissen. Mit diesem Buch lässt sich dieses Grundwissen leicht aneignen. Steckbriefe sagen kurz und klar, was bei der Haltung einer bestimmten Fischart beachtet werden muss. Wie schön, an einem verregneten Wochenende daheim in der behaglichen Stube den Bewegungen der Wassertiere zuzuschauen, statt dann selber wie deren eines draussen im Regen zu wandeln!

Siegfried Schmitz: Astronomie

Die Geheimnisse des Weltalls fesseln uns Menschen heute wie vor Tausenden von Jahren. Wie gut ist es auch, etwas mehr von unseren Himmelskörpern zu wissen. Wie viel schneller vergeht doch eine kalte Biwaknacht, wenn wir uns in der Sternkunde verstehen, den Lauf der Planeten verfolgen und wenigstens die geläufigsten Sternbilder ausfindig machen können. Wir bekommen beim Lesen des Buches ein ganz neues Verhältnis zu den Sternschnuppen, Meteoren, Kometen und unserer grösseren Heimat, der viele Lichtjahre von uns entfernten Milchstrasse. Wir hören auch vom Streit um das richtige Weltbild, vom Fahrplan der Erde, von Fernrohren und Teleskopen und vielem anderem, was die Himmelskunde so anziehend macht.

Siegfried Schmitz: Terrarium

Es gibt viele Tiere, wie Frösche, Schildkröten und Eidechsen, die sich im Terrarium leicht halten lassen. Diese Lebewesen sind naturwissenschaftlich übrigens sehr interessant. Alles was man über ihre Haltung wissen muss, ist in ausführlichen Kapiteln mit Farb- und Schwarzweissfotos klar beschrieben. Es wäre von unschätzbarem Wert, wenn einmal einem Amateur die Aufzucht eines wirklich zuverlässigen Wetterfrosches gelingen würde, nachdem die Profis hier vollständig versagt haben. Sx

FINANZPROBLEME?
SCHWEIZERISCHER BANKVEREIN
Bärenplatz 8, 3011 Bern, ✆ 031 22 15 11
1872

Rex-Rotary für die Schweiz
eugen keller + co. ag
Monbijoustr. 22, 3000 Bern Tel. 031/25 34 91-93
Büromaschinen
Büromöbel
Büroorganisation

AZ
JA
3000 Bern 1

KANTONALBANK VON BERN

Bundesplatz
Telephon 22 27 01

Wenn Sie **Geld aufnehmen oder anlegen** wollen, beraten wir Sie bereitwillig und kostenlos unter Einhaltung strengster Diskretion.

Feldstecher
Fernrohre
Höhenmesser

Ein Vergleich in Qualität, Preis und Beratung führt zu:

Brillen

W. Heck, Optikermeister
3000 Bern, Marktgasse 9
Telephon 031 22 23 91